



## DAS SKIBATRON FUNK- SYSTEM – DIE ZEITGEMÄSSE ABLESE-TECHNOLOGIE

Sicherheit und Komfort – gerade bei der Ablesung sind diese beiden Faktoren wichtig. Mit dem Skibatron-Funksystem ist beides gewährleistet. Denn die Datenübertragung erfolgt vollautomatisch – ohne dass der Zutritt zu den Wohnungen gewährleistet sein muss.



- Zukunftssicheres, modulares System
- Vollautomatische Datenübertragung
- Keine Ables- und Eingabefehler
- Volle Funktion als Einzelmessgerät
- Kein Betreten der Wohnungen mehr erforderlich
- Keine Zwischenablesung bei Mieterwechsel notwendig

„Funk ist die Zukunft – davon sind wir überzeugt.“

Zwei Möglichkeiten – ein Ziel: hohe Datensicherheit, bedarfsgerechte Erfassung, optimaler Komfort. Die Funksysteme von Skibatron.



#### **WALK-BY-SYSTEM**

Das effiziente und kostengünstige Funksystem für die jährliche Verbrauchserfassung. Alle Erfassungsgeräte, vom elektronischen Heizkostenverteiler über alle Arten von Wasser- und Wärmezählern bis zu zusätzlichen Sonderzählern (Strom, Gas), werden mit speziellen Funkmodulen ausgestattet. Diese senden dann jährlich die gespeicherten Verbrauchsdaten auf die Empfangsmodule unserer Ableser.

So können wir alle relevanten Werte ohne Zutritt zur Wohneinheit von außerhalb ermitteln. Da hier auch die gespeicherten

Monatswerte übertragen werden, muss bei diesem System keine Zwischenablesung bei Mieterwechsel erfolgen.

#### **ZENTRALSYSTEM**

Wenn über die jährliche Ablesung und Abrechnung hinaus eine weitere und aktuelle Datenermittlung gewünscht wird, kommt unser Zentralsystem zum Einsatz. Hier senden die mit entsprechenden Funkmodulen ausgestatteten Erfassungsgeräte täglich ihre Verbrauchsdaten auf zusätzlich im Gebäude montierte Datensammler. Diese miteinander vernetzten Zentralen speichern alle Daten und halten sie jederzeit für eine Auslesung bereit.

Wird das Zentralsystem zusätzlich mit einem entsprechenden Kommunikationsmodul ausgestattet, kann die Auslesung auch zu jeder Zeit aus der Ferne erfolgen. Neben der Bereitstellung von allen für die jährliche Abrechnung benötigten Daten, können so auch tägliche Verbrauchswerte für aktuelle Informationssysteme gewonnen werden. Selbstverständlich sind neben Heizkostenverteilern sowie Wärme- und Wasserzählern, auch weitere Messstellen in das Zentralsystem integrierbar. Ebenso ist eine Einbindung weiterer Steuerungs- und Informationssysteme möglich.

„Ein Wechsel zu einem Zentralsystem ist zu einem späteren Zeitpunkt leicht möglich – es ist keine Nachrüstung in den Wohneinheiten erforderlich.“

KONSTANTINOS TOLIOS, GRUPPENLEITER MONTAGE